

# Fahrscheine gefällig

**Der Trend geht Richtung Kurz- ausflüge und Städtereisen in Metropolen wie London, Paris oder Mailand. Ein Schweizer Jungunter- nehmen geht diesen Markt auf eine etwas unkonventi- onelle, aber innovative Art und Weise an.**

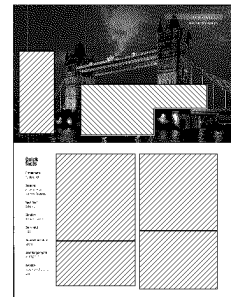
**D**ie Anzahl an zwei- und dreitägigen Ausflügen verzeichnet ein starkes Wachstum und nahezu 50 Prozent dieser Reisen sind Städtereisen. Gemäss der World Tourism Organization (WTO) und der European Travel Commission (ETC) sind solche Städtereisen meist kultureller Art.

Die Fahrscheine für Flüge oder Züge aussen vor, stellen solche Ausflüge eine grosse Einnahmequelle für die Organisatoren von Städtereisen dar und beinhalten Stadtrundgänge und Führungen mittels Bussen, Zügen oder anderen Verkehrsmitteln. Grösstenteils werden Städtereisen von unabhängig operierenden Unternehmen angeboten, welche nach Dienstschluss verschiedene zeitraubende, administrative Tätigkeiten verrichten müssen. Gegenwärtig bedeutet dies Tickets zählen, Informationen festhalten, und Auswertungen erstellen. Alles mühsam von Hand.

Palisis bietet mit „InstantTicketing“ eine einfache Lösung, die ein standortunabhängiges Drucken und

Erfassen von Tickets ermöglicht. Das Ticket kann vor Ort bequem generiert und mit einem kleinen, mobilen Drucker sofort ausgedruckt werden. Am Ende des Tages kann der Betreiber der Stadtrundfahrten die eigenen Umsätze oder die Umsätze seiner Angestellten kontrollieren, verändern und per Mausclick Tages-, Monats-, Jahres- oder Mehrwertsteuerabschlüsse erstellen. Zudem stehen ihm auf einer Administrationsplattform im Internet weiterführende Analysemöglichkeiten zur Verfügung. Die Idee ist einfach, aber effizient.

Die WTO prognostiziert alleine für Europa 527 Millionen Reisende für das Jahr 2010 und ca. 717 Millionen für 2020. Zugleich sind 87 Prozent der Experten der Meinung, dass die Konkurrenz im Bereich des kulturellen Tourismus zwischen den europäischen Grossstädten stark zunehmen wird. Auf Grundlage dieser Annahmen wird das Marktpotential der zahlreichen Reiseanbieter ersichtlich. Das Ziel der Reiseanbieter muss es sein, eine einwandfreie Organisation und qualitativ hochstehende Produkte anzubieten, um den grösstmöglichen Marktanteil zu gewinnen und bestehen zu können. Die Lösung „InstantTicketing“ wurde von Marc Wieland (CEO), B.A. HSG in Betriebswirtschaftslehre, Nico Niesper, B.A. HSG in Recht und Wirtschaft und Michael Kaune, Berufsinformatiker ausgedacht. Die Unternehmung, im Juni 2008 gegründet, hat die erste Phase von VentureKick im vergangenen August absolviert, den «Alpha»-Test



abgeschlossen und wird seit Oktober vom CTI Coaching unterstützt. Nach vielversprechenden Kontakten mit der Zielgruppe an der Euro Attraction Show (EAS) in München wird das Produkt demnächst offiziell lanciert. Die Expansion der mobilen Telefonie ermöglicht die Ausbeutung von Nischenmärkten, wie es Palisis vormacht. Der unbegrenzte Zugang von jedem Ort aus und zu jedem Zeitpunkt zu solchen Produkten ermöglicht neue Distributionskanäle und wird eine wichtige Entwicklung des 21. Jahrhunderts darstellen. □

*Pierre-Alain Masson*

## Quick facts

**Firmenname**

Palisis GmbH

**Branche**

Software, Mobile  
Business Solutions

**Spezialität**

Ticketing

**Standort**

Hinteregg, Zürich

**Gegründet**

2008

**Unternehmensform**

GmbH

**Gründungskapital**

21'000 CHF

**Website**

[www.InstantTicketing.com](http://www.InstantTicketing.com)

